



Dokumentarfilm 15 min
Von Melina Hofer und Jana Schlegel

FELL IN LOVE WITH A BOOK

Melina Hofer
melinahofer@mailbox.org
Jana Schlegel
janaschlegel@bluewin.ch

Produktion
Studienrichtung Video
Hochschule Luzern - Design & Kunst
Volko Kamensky

SYNOPSIS	3
ANGABEN ZUM FILM	4
ANMERKUNGEN DER KO-REGIE	6
DREHFOTOS	7
FILMPLAKAT	8

SYNOPSIS

Autor:innen eines *Sans-Papiers*-Kollektivs lesen im öffentlichen Raum aus ihrem Buch *Von der Kraft des Durchhaltens*. Mit Texten, Fragen und Blicken suchen sie den Dialog – und öffnen einen Raum der Begegnung. Im gemeinsamen Schreiben entstand eine Sprache der Solidarität und des Widerstands, die mit dominanten Narrativen bricht.



Filmstill 1: Protagonistin liest eine Frage aus dem Buch, Zentralbibliothek Luzern

ANGABEN ZUM FILM

Ko-Regie: Melina Hofer & Jana Schlegel

Produktion: Hochschule Luzern HSLU, Design, Film, Kunst – Video

Kamera: Sam de Mena Fernández

Setton: Sven Friedli

Schnitt: Cécile Brossard

Musik: Silvan Koch

Grafik: Annie Khari

Cast:

Tânia Bicalho

Bora Boom

Demba Coulibaly

Ackson Donelli

Darlene Monteiro

Purity Patience Odiase

und weiteren Personen der *Sans-Papiers*-Kollektive Basel

Textpassagen:

Von der Kraft des Durchhaltens.

Sans-Papiers erzählen ihre Wirklichkeit.

Sans-Papiers-Kollektive Basel. Edition 8.

Genre: Dokumentarfilm

Datum der Fertigstellung: 03.06.2025

Länge: 15'26"

Sprachen: Französisch, Englisch, Portugisisch, Deutsch

Untertitel: Deutsch, Englisch

Image aspect ratio: HD 16:9

Trailer



Filmstill 2: Protagonist liest aus dem Buch *Von der Kraft des Durchhaltens* eine Frage

ANMERKUNG DER KO-REGIE

Kannst du dich daran erinnern, wann die Realität und die Welt angefangen haben, deinen Möglichkeiten Schranken und Grenzen zu setzen? Hast du es geschafft sie allesamt niederzureissen? Oder haben sie dich niedergerissen? Oder vielleicht etwas dazwischen? Hast du dir deine Träume bewahren können? Lebst du sie?
– Sans-Papiers-Kollektive Basel, April 2023

Dieses Zitat stammt aus dem Buch, das im Zentrum unseres Films steht: *Von der Kraft des Durchhaltens*. Sans-Papiers erzählen ihre Wirklichkeit, ein kollektives Buchprojekt der Sans-Papiers-Kollektive Basel. Entstanden in der Zusammenarbeit von über 80 Personen, versammelt es kraftvolle, vielstimmige Gegenerzählungen zur dominanten Geschichtsschreibung.

In politisch klaren, poetischen und vielschichtigen Texten erzählen die Autor:innen vom Leben in der Illegalisierung – von Ausschluss, Alltag, Widerstand und Gemeinschaft.

Die Begegnung mit diesen Texten wurde zum Ausgangspunkt unserer filmischen Auseinandersetzung. Im Rahmen unserer Recherchen nahmen wir Kontakt zu den beteiligten Kollektiven auf und konnten mit mehreren der Autor:innen für diesen Film zusammenarbeiten.

Unser Film versteht sich nicht als Abbild oder Übersetzung des Buches, sondern als offener Raum des Austauschs. Dokumentarisches trifft auf Inszeniertes, Zufälliges verdichtet sich zu Bedeutung. Stimmen, Sprachen und Bilder verweben sich zu einem vielschichtigen Gefüge, das Brüche und Leerstellen bewusst zulässt – als Ausdruck komplexer, widerständiger Realitäten, die sich einfachen Zuschreibungen entziehen.



Dreh Wettsteinplatz 1: Ko-Regie Melina Hofer und Jana Schlegel mit Setton Sven Friedli



Dreh Wettsteinplatz 2: Protagonistin, Ko-Regie Jana Schlegel und Kamera Fynn Gröber



Dreh Bahnhof Basel: Setton Sven Friedli und Kamera Sam de Mena Fernández

Textauszüge
Von der Kraft des Duchhaltens
Sans-Papiers erzählen ihre Wirklichkeit

Mit

Tânia Bicalho
Bora Boom
Demba Coulibaly
Ackson Donelli
Dartene Monteiro
Purity Patience Odiase
und weiteren Personen der
Sans-Papiers-Kollektive Basel

Buch und Regie

Melina Hofer und Jana Schlegel

Kamera

Sam de Mena Fernández

Ton und Sounddesign

Sven Friedli

Montage

Cécile Brossard

Musik

Silvan Koch

Tonmischung

Hans Peter Gutjahr

Grafik

Annie Kahri

Color Grading

Martina Jung

Projektleitung

Nathalie Oestreichler

Montagebegleitung

Tania Stöcklin

Produktionsbegleitung

Stella Händler

FELL IN LOVE WITH A BOOK

Produktion

Hochschule Luzern – DEK
BA Video, Volko Kamensky
in Koproduktion mit
Schweizer Radio und Fernsehen,
Urs Augstburger

HSLU Hochschule
Luzern

SRF